

GEMEINDE
DETTEHAUSEN



Nummer 9
Donnerstag, 27. Februar 2014
61. Jahrgang

SWR 4 Regionenspiel

Übergabe der Spendenschecks als krönender Abschluss des Duells zwischen Elzach und Dettenhausen



Bei der Übergabe der Spendenschecks: (v.l.n.r.) Margit Aberle (Freundeskreis Haus im Park), Norbert Reiff, Bürgermeister Roland Tibi (Elzach), Marlene Haller, Angelika Gäbler (Stadtverwaltung Elzach), Bürgermeister Thomas Engesser und Helmut Pfozter (Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal).

Wie bereits berichtet, war das Benefizkonzert von Norbert Reiff und seinen Musikanten in Elzach ein großer Erfolg. Die zahlreichen Gäste im Haus des Gastes ließen sich nicht lumpen und füllten fleißig die Spendenkassen. Bereits im Vorfeld war klar, dass sich sowohl die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal, wie auch unser Altenzentrum über den Freundeskreis auf eine beachtliche Spende würden freuen können.

Am Dienstag, dem 25.02.2014 war es so weit und eine kleine Delegation aus Elzach machte sich zur Spendenübergabe auf nach Dettenhausen. An beide Einrichtungen konnte der stolze Betrag von je 1.500 € übergeben werden. Beide Organisationen freuten sich sehr über den unverhofften Zuschuss und werden sicherlich eine gute Verwendung für das Spendengeld finden.

Beide Gemeindevertreter waren sich einig, dass dies nicht der letzte Austausch zwischen den Gemeinden sein soll und so wurde bereits jetzt eine Einladung zum Dorffest 2015 nach Elzach ausgesprochen. Auch bei dieser Gelegenheit sollen wieder Norbert Reiff und seine Musikanten aufspielen und für beste Stimmung sorgen.

Als besonderen Dank überreichte Bürgermeister Roland Tibi von der Stadt Elzach Norbert Reiff einen Präsentkorb.



Dettenhäuser Fasnet am „Schmotziga“

„Schülerbefreiung“ und
„Machtübernahme“ durch
die Narren:

Umzug, Brauchtumstanz und
Narrenbaumversteigerung



Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, werden die Schüler befreit, das Rathaus gestürmt und geschlossen und der Schultes „entmachtet“ sein. Am Nachmittag steigen für die kleinen Narren in der Festhalle und im Evangelischen Gemeindehaus Fasnetsfeten.

Die wirklich heiße Phase der Fasnet wird dann mit dem um 18.00 Uhr an der Schule startenden Fackelzug und dem Brauchtumstanz beim Rathaus eingeleitet. Höhepunkt des Abends wird die Versteigerung des erstmals aufgestellten Narrenbaums sein.

Die Gemeinde lädt zusammen mit den Narrenzünften und der Lombakabell die Bevölkerung recht herzlich zum Mitmachen bei der Dettenhäuser Fasnet ein.

Verkehrsbeschränkungen

Wegen des Umzugs werden vorübergehend die Störrenstraße und die anderen Straßen der Umzugsstrecke gesperrt sein. Dies gilt auch für die Straßenkreuzung beim Rathaus von 17 bis ca. 21:00 Uhr. Wir bitten dafür um Verständnis.



Öffnungszeiten des Rathauses über die Fasnet

Nach dem „Rathaussturm“ am „Schmotziga“ geht der Dienstbetrieb auf dem Rathaus am Freitag etwas eingeschränkt weiter.
Das Rathaus ist aber am Fasnetsdienstag wie üblich bis 18:00 Uhr geöffnet.
Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist am Dienstag, 04.03.2014 wie gewohnt um 17:30 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Therese Türke**, wohnhaft in der Pfrondorfer Straße 43, vollendet am 04.03.2014 ihr 86. Lebensjahr.

Herr **Dietrich Arnold Vent**, wohnhaft in der Roßwiesenstraße 32, vollendet am 05.03.2014 sein 73. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Abwasserverband Schaichtal Sitz Dettenhausen

Mitgliederversammlung

Einladung zu der am **Montag, den 10.03.2014, 19.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Dettenhausen, Sitzungssaal**, stattfindenden Mitgliederversammlung des Abwasserverbands Schaichtal.

Tagessordnung:

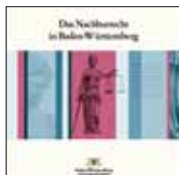
Öffentlich:

1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Feststellung der Jahresrechnung 2013
4. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

Novelliertes Nachbarrechtsgesetz

Anpassung an die Nutzung erneuerbarer Energien und Verlängerung der Verjährungsfristen



Letzte Woche trat das novellierte Nachbarrechtsgesetz in Kraft. Damit sind in Baden-Württemberg unter gewissen Voraussetzungen Außendämmungen auch bei Gebäuden möglich, die unmittelbar an der Grundstücksgrenze stehen. Voraussetzung ist, dass der durch die Dämmung bedingte Überbau maximal 25 Zentimeter auf das Nachbargrundstück ragt und für die betroffenen Nachbarn allenfalls geringfügige Beeinträchtigungen mit sich bringt. Auch die Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere von Photovoltaik- und Solaranlagen, soll durch das geänderte Gesetz erleichtert werden. Denn der Mindestgrenzabstand für neu gepflanzte, nicht höhenbeschränkte Bäume wie Birken, Kastanien und Platanen wird innerorts vergrößert, so dass eine ausreichende Sonneneinstrahlung auf die Anlagen gewährleistet ist. Eine Begrünung ist selbstverständlich trotzdem möglich, es muss nicht immer eine Platane sein, auch die etwas kleineren Felsenbirnen können einen Garten verschönern, so Justizminister Stickelberger.

Darüber hinaus wurden mit der Gesetzesänderung die Verjährungsfristen für nachbarrechtliche Beseitigungsansprüche von fünf auf zehn Jahre verlängert, soweit die Ansprüche höher wachsende Baumarten betreffen. „Viele nehmen die Bäume in Nachbarns Garten erst wahr, wenn

sie eine als störend empfundene Größe erreicht haben“, sagte Stickelberger. „Dann sind die fünf Jahre, die bislang als Verjährungsfrist galten, meist schon vorbei.“ Daher sei die Verlängerung auf zehn Jahre angemessen.

Weitere Informationen:

Das Gesetz über das Nachbarrecht (Nachbarrechtsgesetz) ist die Hauptquelle für nachbarrechtliche Regelungen auf Landesebene. Unter anderem finden sich darin gesetzliche Vorgaben zu Gebäudeabständen oder Abständen von Hecken. Auch im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) sind wichtige Grundsätze des Nachbarrechts geregelt.

Zuständigkeiten

Das Nachbarrechtsgesetz und das Bürgerlichen Gesetzbuch regeln eigentumsrechtliche und privatrechtliche Sachverhalte. Die Gemeinde darf hierzu keine Rechtsberatung vornehmen und hat auch keine rechtlichen Befugnisse, vermittelnd oder entscheidend tätig zu sein. Wenn das „Gespräch“ über den Zaun nichts nützt, bleibt nur der Weg des Privatrechtsweg. Weitergehende Informationen zum Nachbarrecht bieten die dazu herausgegebene Fachliteratur und eine Vielzahl von Internetforen.

Auf der Internetseite des Justizministeriums ist auch eine Broschüre über das Nachbarrecht eingestellt, die wir auch auf der homepage der Gemeinde zum Download anbieten.

Altpapiersammlung am Samstag, 01.03.2014



Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt in Kartonagen oder in Papiersäcken ab 8.00 Uhr bereit. Bei der Altpapiersammlung werden Kartonagen, Papier und Papierschnipsel in Kartons, Papiersäcken oder gebündelt (nicht schwerer als 10 kg) abgeholt. Es werden auch in durchsichtigen Plastiktüten bereitgelegte Korken mitgenommen.

Das Landratsamt informiert

Papierrecycling, Erneuerbare Energien und ein umfangreiches Beratungsangebot:

Abfallwirtschaftsbetrieb und Agentur für Klimaschutz präsentieren ihre Angebote auf der Messe „fdf“

Wenn die Messe „Für die Familie“ (fdf) auf den Weilheimer Wiesen in Tübingen am 8. März 2014 wieder ihre Pforten öffnet, sind auch der Abfallwirtschaftsbetrieb und die Agentur für Klimaschutz des Landkreises Tübingen wieder als Aussteller mit von der Partie.

Die Agentur für Klimaschutz ist mit einem CO₂-neutralen Zelt in Halle 17 vertreten.

Dort findet man Nützliches, Informatives und viele Aktionen und Vorträge rund um die Themen Erneuerbare Energien und Elektromobilität. Laufende Präsentationen von Elektrofahrzeugen und Testfahrten mit Elektrofahrrädern, -dreirädern und -scootern runden das attraktive Angebot der Agentur auf der Messe ab. Insbesondere besteht die Möglichkeit, das vielseitige Beratungsangebot der Agentur zu nutzen. So kann man während der Messe täglich von 10-16 Uhr am Stand oder nach telefonischer Voranmeldung unter 07071/207-5402 bzw. per Mail unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de eine kostenlose Erstberatung in Anspruch nehmen.

Am Stand des Abfallwirtschaftsbetriebs (Halle 19, Stand 1902) kann man sich rund um das neue Abfall- und Gebührensystem, das 2013 mit dem „NEUEN MÜLL“ eingeführt wurde, informieren. Zudem gibt es Tipps, wie Abfall reduziert und somit Gebühren gespart werden können. Einen Schwerpunkt bildet das Thema Papier. Das Team des Abfallwirtschaftsbetriebs steht Ihnen für Fragen zum Papierverbrauch und zum Papierrecycling des Landkreises Tübingen mit umfangreichem Informationsmaterial zur Verfügung.

Infos zum Programm und zum Angebot der Agentur für Klimaschutz gibt es unter www.agentur-fuer-klimaschutz.de, zum Abfallwirtschaftsbetrieb unter www.abfall-kreis-tuebingen.de

Korrektur des Abfallkalenders

Leider hat sich im Abfallkalender 2014 ein Fehler eingeschlichen! Auf Seite 26 wurde ist der Hinweis ab Zeile 18 auf den Kommunalen Servicebetrieb Tübingen falsch. Richtig ist: **Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG in Dußlingen unter Tel.: 07072 600479-0**

Die Telefonnummer der Fa. ALBA ist auch auf den Anforderungskarten für Holz, Sperrmüll, Metall- und Elektronikgeräteschrott angegeben!

MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 11.03.2014
Dienstag, 25.03.2014

Gelber Sack

Freitag, 28.02.2014
Freitag, 14.03.2014

Restmüll

Mittwoch, 05.03.2014
Mittwoch, 19.03.2014

Altpapier

Samstag, 01.03.2014

Altpapier

Wir bitten, das Altpapier in gebündelten Paketen ab 8:00 Uhr bereitzustellen. Die Pakete sollten nicht zu groß und zu schwer sein, damit den freiwilligen Helfern bei der Altpapiersammlung das Aufladen des Altpapiers nicht unnötig erschwert wird. Zur Sammlung gehören z.B. Bücher, Eierkartons, Zeitungen, Pergamentpapier etc.

Übrigens: Restmüll ist kein Altpapier!

Korkensammlung

Bei der Altpapiersammlung werden auch Flaschenkorken gesammelt.

Problemstoffsammelstelle geschlossen

Nächster Öffnungstermin:
Freitag, 14.03.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Hallenbad Waldenbuch

Geänderte Öffnungszeiten in den Faschingsferien in der Zeit vom 03.03. – 09.03.2014

Montag	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag	vormittags geschlossen 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr 14.30 Uhr bis 21.00 Uhr Warmbadetag!
Donnerstag	vormittags geschlossen 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vor den angegebenen Endzeiten. Badeschluss jeweils 20 Minuten vor den angegebenen Endzeiten.

Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Baumschnittkurs 2014

Dieses Jahr wird die Apfelernte deutlich besser ausfallen. Ein Teil der Dettenhäuser Obstbaumbesitzer drückte die Schulbank, um beim Obstbaumschnitt dazuzulernen. Organisiert wurde der Schnittkurs von der Schönbuchschule und dem Obst- und Gartenbauverein. Herr Löckelt, der Kreisobstbauberater vom Landratsamt Tübingen konnte zum wiederholten Mal als Referent engagiert werden. 45 Teilnehmer verfolgten gespannt dem Vortrag. Neu war, dass Hr. Löckelt auch einen Theorieabend anbot. Hr. Löckelt begann mit einem Blick auf die Bedeutung unserer Streuobstwiesen und die Entstehung dieser in Jahrhunderten entstandenen Kulturlandschaft. Er unterstrich dabei auch die Bedeutung für Flora und Fauna. Obstbäume müssen geschnitten werden, um ein stabiles Astgerüst zu bekommen und um den Baum jung zu erhalten. Die Teilnehmer lernten die Gesetzmäßigkeiten für den Obstbaumschnitt kennen. Beim Erziehungsschnitt ist es wichtig, dass die Baumkrone mit wenigen Leitästen aufgebaut ist. Schließlich müssen diese dann die künftigen Fruchtläste mit den Früchten sicher tragen. Die

2 ½ Stunden gingen wie im Fluge vorbei. Es wurde debattiert, diskutiert, nachgefragt. Schließlich hatten viele Interessenten auch Erfahrung beim Baumschnitt.

Am nächsten Tag, am Freitag den 14.2. wurde dann das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Geschnitten wurde die Bäume des Obst – und Gartenbauvereins. Schwerpunkt war der Schnitt von älteren, großen Obstbäumen. Nach einer Demonstration von Werkzeugen zum Obstbaumschnitt ging es dann in die Bäume. Noch einmal verdeutlichte Herr Löckelt die Regeln des Instandhaltungsschnittes. Man muss dafür sorgen, dass die Baumkrone zumindest dem Idealbild nahekommt. Die Holztriebbildung und die Entwicklung von Fruchtholz sollen sich zudem die Waage halten. Außerdem soll das Schnittholz nicht mehr als 30 % des Baumes betragen. Ein übermäßiger Schnitt würde die Bildung von Holztrieben anregen. Ach ja, auf den richtigen Winkel der Leitäste ist ja auch zu achten. Nicht immer war die Entscheidung darüber, welcher Ast geschnitten werden sollte, eindeutig. Die vielen Aspekte zu beachten, war nicht immer einfach.

Herr Löckelt hat mit seinen theoretischen als auch praktischen Kenntnissen überzeugt. Die Teilnehmer wünschen sich eine Fortsetzung. Herr Löckelt hat einen Schnittkurs 2015 wieder zugesagt. Zudem hat er angeboten, zusätzlich einen Sommerschnittkurs anzubieten.

Zufrieden, aber durchgefroren, konnte jeder neue Anregungen für den Schnitt der eigenen Bäume mit nach Hause nehmen.

Die Schüler der Schönbuchschule freuen sich auf eine gute Apfelernte. Das Schnittgut wird bereits gesammelt und zu Büschele gebunden. Der Backofen im Schulgarten wartet bereits darauf.

Herr Löckelt, herzlichen Dank!!!

Georg Sawerthal

Konrektor

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Einladung für SchülerInnen und Eltern zum
Informationsnachmittag für die Werkreal- und Realschule
am Dienstag, 18. März 2014
um 15 Uhr

im Forum der Schule in Waldenbuch

An unserem Informationsnachmittag stellen wir die Schule und ihr Profil vor.

Die Schülerinnen und Schüler können in verschiedenen Workshops einen Einblick in ihre zukünftige Schule erleben und aktiv Lehrer und Mitschüler kennenlernen.

Neben einem Überblick des schulischen Profils der OSS erhalten die Eltern auch Einblicke in die Struktur unseres Ganztagesangebots.

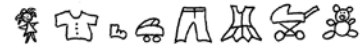
Ch. Metzger



Fototipps

Je kontrastreicher das Bild, desto interessanter wirkt es.

Kindergarten-Info



KinderSachenFlohmarkt

15. März 2014

in der Festhalle Dettenhausen

Verkauf von gebrauchten Dingen rund ums Kind!

Den Erlös erhalten die Kindereinrichtungen

in Dettenhausen!

Kernzeitbetreuung

Kinderhaus Weinhalde

Kleinkindgruppe

Naturerlebniskindergarten

Schönbuchkindergarten

Vogelsangkindergarten

Wichtelspielkreis

Die Helfer- und Kuchenlisten in allen Kindereinrichtungen hängen! Tragen Sie sich ein! Der Erlös wird prozentual zu den Helfern aus den Kindereinrichtungen aufgeteilt. Wenn Sie Kinder in verschiedenen Betreuungseinrichtungen haben, tragen Sie sich bitte nur in die Liste ein, für die Ihre Mithilfe bei der Ausschüttung angerechnet werden soll. (Wer sich nicht entscheiden kann, wir verrechnen auch „halbe“ Personen.)

Annahme nur mit gültiger Anbieternummer!

Etiketten können noch bis zum 10.03.2014 per E-Mail (flohmarkt-dettenhausen@web.de) oder über den Briefkasten v. M. Sanchez im Finkenweg 6/1 (Tel. 66432) angefordert werden.

Carmen Durst, Yvonne Herold, Michaela Sanchez, Karina Schmitt, Roman Schmitt und Thomas Stoll



Vogelsang-Kindergarten

Am 17.02.2014 machten wir Vorschulkinder vom Vogelsangkindergarten uns freudig auf den Weg zur Kreissparkasse. Dort wurden wir von Frau Kimmig erwartet und herzlich begrüßt.



Als erstes haben wir den Nachttresor angeschaut und auch die Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker wurden uns gezeigt. Dann ging es weiter zum Kundentresor. Gemeinsam wuchteten wir die 4 Tonnen schwere Tür auf, die sich nur mit einem Code und einem Schlüs-

sel öffnen lässt. Im Kundentresor befinden sich viele Schließfächer, in denen die Kunden ihre Wertgegenstände sicher vor Einbrechern schützen können. Spannend waren auch die vielen Alarmknöpfe und Überwachungskameras, die sich überall zum Schutz befinden. Nach einer kleinen Stärkung konnten wir noch unsere Fragen stellen, dann gingen wir nach einem spannenden Ausflug wieder zurück. Vielen Dank an Frau Kimmig und an das Kreissparkassenteam. Die Kinder und Erzieherinnen vom Vogelsangkindergarten

Kinderhaus Weinhalde

10 Jahre Kinderhaus Weinhalde



10 Jahre sind seither bereits vergangen. Am 02.02.2004 war für die Kinder und das Personal der erste Tag im Kinderhaus Weinhalde. Das runde Jubiläum wird im Rahmen des Sommerfestes im Juni im Kinderhaus Weinhalde gefeiert. Mehr darüber dann auch im amtlichen Teil des Amtsblattes.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

0711 6013060

Wochenende/Feiertage

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089